



NEUES von St. THOMAS

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas
Hamburg-Rothenburgsort
Vierländer Damm 1 · 20539 Hamburg



Foto: C. Blum

Februar – April 2025



Foto: C. Blum

Seit einigen Jahren kümmert sich Mario Schulz zusätzlich zu seinen Bienen auf der Billerhuder Insel um die Bienen in unserem Garten. Leckeren Honig haben die produziert! Mit dem Schild „Grüße von Ihrer Kirche St. Thomas in Rothenburgsort“ beklebt, haben wir viele Gläser à €4 verkauft. Das Geld ging an ihn für die Arbeit, die er damit hatte. Nun hört er damit auf und kümmert sich nur noch um seine Bienen. Wir sagen ganz herzlichen Dank, lieber Herr Schulz! Einige Gläser zum Verkauf haben wir noch.

Pastorin Blum

Inhaltsverzeichnis

Impuls _____	3
Kirchenmusik _____	4
Senior_innen _____	5
Ehrenamt _____	6
Turmbläser gesucht _____	7
Vikarin / Konfis _____	8-9
Impressum _____	9
Gottesdienste _____	10-11
Kirche & Turm _____	12-13
Rückblicke _____	14-15
Gedenken _____	16
Neue Vertretungsregelung _____	17
Regelmässig & Amtshandlungen _____	18
Spenden _____	19
Kontakte _____	20



„Muss ich durch ein finsternes Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist an meiner Seite! Dein Stock und dein Hirtenstab trösten mich.“ (Psalm 23,4)

Ein Wirrwarr umgibt uns. Kriege, Rezession, Verunsicherung. Menschen suchen Halt, bitten an meiner Tür um Arbeit, um Hilfe. Ich weiß oft nicht, wie ich helfen kann. Es ist bedrückend. Wird es besser in diesem Jahr? Wir wissen es nicht. Wie in einem Labyrinth fühlen sich viele Menschen in Rothenburgsort nicht nur verkehrstechnisch mit all den Baustellen. Auch die Weltlage fühlt sich zuweilen wie ein Labyrinth an. Beim Gehen ist das Licht am Ende des Tunnels oder der Ausweg nicht erkennbar. Psalm 23 wurde von Generationen von Konfirmand*innen auswendig gelernt. Das hat seinen guten Sinn, denn manchmal können wir uns an auswendig Gelerntem sogar festhalten. Wenn ich gar nichts mehr weiß oder sagen kann, helfen manchmal diese tröstenden Worte aus der Bibel. Der oben zitierte Vers zeigt etwas von der Angst einer Person, die zitternd durch eine Lebenskrise wankt und sich Mut zuspricht. Sie hält sich am Bild des guten und fürsorglichen Hirten fest. Das gibt Halt. Was wir uns für das vor uns liegende Jahr vornehmen sollten,



Foto: H.-J. Buhl

ist gut auf uns selbst zu achten! Unserem Alltag Struktur geben, wenn er keine hat. Mit eingeübten Ritualen, die gut tun, der Verunsicherung und Angst entgegenzuwirken. Das, was schädlich ist, zu begrenzen. Wir sollten die Beziehungen pflegen, aus denen wir Kraft und Freude schöpfen. Das tun, was unseren Geist nährt. Für mich ist Gottesdienst halten und mit anderen feiern ein kraftspendendes Ritual und ein wichtiger Baustein in der Struktur meiner Woche. Singen, beten, zu versuchen, Gottes Worte an uns zu verstehen – das sind gute Wegweiser in schwierigen Zeiten. Kraft, Trost, Mut und Zuversicht wünscht Ihnen für das kommende Jahr

Ihre Pastorin Cornelia Blum

MITTWOCH | 19. FEBRUAR | 18.00 UHR

ST. THOMAS-KIRCHE HAMBURG-ROTHENBURGSORT



**Seemann,
Wind und Wellen rufen dich hinaus**
Maritimer Literatur- und Musikabend

Chorensemble der St. Thomas Kirche
Leitung: **Olga Ordinartseva**

Eintritt frei



Neue Wege



Jörg Wisotzki und Gerd Schulz sind ein gutes Team!

Foto: Dennis Rosema

Zum Jahresende 2024 hat Dagmar Dambeck die Leitung des Treffens der Seniorinnen und Senioren niedergelegt. Wir danken ihr dafür, dass sie zwei Jahre lang jeden Mittwoch die Kaffeetafel gedeckt hat und da war, um zuzuhören, einzelnen Rat zu geben, die Runde ins Gespräch miteinander zu bringen. Was kann einer Gruppe wie dieser Besseres passieren, als dass sie sich auch noch privat verabredet, um mit dem Deutschland-Ticket gemeinsame Tagesausflüge in die Umgebung zu

machen? Die entstandene Fürsorge-Gemeinschaft wird weiterhin im Kontakt bleiben.

Wer wie bisher am Mittwochnachmittag Gemeinschaft sucht, ist jetzt herzlich eingeladen, von 14.30 bis 16 Uhr ins Ev. Altenwohnheim Billwerder Bucht zu kommen. Dort empfängt und verwöhnt sie mit selbst gebackenem Kuchen Gerd Schulz, Kirchengemeinderat von St. Thomas und Mann des Heimleiters, Jörg Wisotzki.

Pastorin Blum



Ehrenamt in St. Thomas

Beruflich war ich Pastor, zuletzt als Propst im Kirchenkreis Hamburg-Ost. Jetzt, im Ruhestand, habe ich auch Zeit für Tätigkeiten in St. Thomas. Möglichst jeden Freitag, kurz vor 18 Uhr, geht es auf den Turm, um von da aus die Umgebung mit Chorälen und Jazz auf dem Saxofon zu beschallen. Es wäre schön, noch eine zweite Person dafür zu bekommen!

Eine weitere Aufgabe besteht darin, alle 4-6 Wochen das „Männerprojekt“ zusammenzurufen. Diese schöne Runde besteht seit fast vier Jahren, ca. 10 Männer mit unterschiedlicher Berufs- und Lebenserfahrung treffen sich zum Austausch über „Gott und die Welt“. Die Termine erfahren Sie bei mir oder im Kirchenbüro.

Nachdem im Oktober 2024 nach 20 Jahren der letzte Jazzgottesdienst in St. Thomas gefeiert wurde, bleibt zum Glück das kleinere Format, die Jazz-Kirche, bestehen. Wir drei Ruhestandspastoren Thomas Brandes, Michael Kempkes und ich stellen ein Thema vor, das sich mit der Verbindung von Jazz und Spiritualität beschäftigt. Dazu spielen wir (manchmal mit Gästen) Jazzstandards und Choräle. Die nächste Jazzkirche findet



Foto: C. Blum

am 16. März statt (s. Gottesdienste). Im Vordergrund steht diesmal das Reisen unter dem Titel: „Jazz Journeys - Die Reise nach ...“

Hans-Jürgen Buhl



WER HAT LUST, FREITAGS VON 18 BIS 18.15 UHR
DIE „BÜHNE“ UNSERES KIRCHTURMS
ZU NUTZEN?

TURMBLÄSER*IN GESUCHT!

**Die Kirchengemeinde St. Thomas
in Hamburg-Rothenburgsort
sucht ab sofort Verstärkung!**

Jeden Freitag (auch bei Wind und Wetter!) wird um 18 Uhr
nach dem Glockenschlag vom Kirchturm 15 min. Musik
gemacht - am liebsten mit Trompete oder Sopran-Saxofon.

Was die musizierende Person spielt, kann sie sich
aussuchen! Absprachen über die Häufigkeit der Einsätze
können mit der zweiten Person, einem Jazz-Musiker,
getroffen werden.

Bei Interesse bitte bei Pastorin Cornelia Blum melden!
Tel. 040-730 918 29 oder blum@kirche-rothenburgsort.de



Lehrprobe im Religionsunterricht

Glücklich schaue ich zurück auf meine Zeit an der Grundschule Alter Teichweg auf dem Dulsberg, die ich vor Weihnachten mit meiner Lehrprobe bestanden habe. Sie gehörte zu einer Unterrichtseinheit mit dem Thema „Wie können wir gut miteinander leben?“ Die „Goldene Regel“ stand dabei im Mittelpunkt. In Matthäus 7, 12 lesen wir: „Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, das tut ihr ihnen auch! Das ist das Gesetz und die Propheten.“ Besonders schön ist, dass diese Regel sich in jeder Religion und auch in der Philosophie finden lässt. Es handelt sich also um eine Grundlage gemeinsamen Lebens. Aber was genau bedeutet sie? Und wie können wir sie im Alltag konkret anwenden? Genau darum ging es in der Unterrichtseinheit. Gemeinsam mit den Schüler*innen habe ich überlegt, wie wir behandelt werden wollen. „Respektvoll, nett, ohne Streit, mit Liebe, ohne schlechte Wörter und gut“ sind dabei nur einige Dinge, die die Kinder genannt haben. So sollten wir auch mit anderen umgehen. Das ist es, was die „Goldene Regel“ uns sagen will. Dann haben wir versucht, die „Goldene Regel“ in Streitsituationen der Kinder

**Wir verzichten auf das
im Gemeindebrief
gedruckte Foto
zum Schutz der
Persönlichkeitsrechte.**

Foto: Leah Berný

mithilfe von Standbildern anzuwenden. Aus Hauen wurde eine Entschuldigung. Aus Haare ziehen „Stopp“ sagen und damit aufhören. Aus Treten eine Umarmung. Als ein Schüler am Ende der Stunde



sagte: „Ich nehme heute mit, dass ich andere gut behandeln muss, wenn ich gut behandelt werden will“ wusste ich, dass wirklich etwas angekommen ist. Ich wünsche mir so sehr, dass nicht nur meine

Schüler*innen diese Regel verinnerlichen, sondern alle Menschen. Ich bin mir sicher, dann sähe die Welt um einiges besser aus.

Ihre Vikarin Leah Berný

Neue Konfi-Zeit nach den Sommerferien



Bist du 11 Jahre alt oder älter? Dann kannst du dich schon mal anmelden für die Konfi-Zeit ab September 2025. Konfirmation feiern wir im Frühjahr 2027.

Informationen und Anmeldung ab sofort jederzeit bei Pastorin Blum persönlich oder per Mail bitte mit deinen vollständigen Kontaktdaten!

Impressum

HERAUSGEBERIN
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
St. Thomas Hamburg-Rothenburgsort
REDAKTION und V.i.S.P.
Pastorin Cornelia Blum

LAYOUT
DTP-Service Peter Dibowski
info@dibosoft.de
AUFLAGE: 600
REDAKTIONSSCHLUSS
für Mai-Juli 2025:
Freitag, 28. März 2025



10 Uhr Gottesdienste in St. Thomas

alle Angaben unter Vorbehalt! Achten Sie auch auf unsere Schaukästen und auf die Infos auf unserer Website www.st-thomas-rothenburgsort.de

Sonntag, 02. Februar

Letzter Sonntag nach Epiphania (= Erscheinung Jesu)
Pastor Schmidt, Abendmahl

Sonntag, 09. Februar

4. Sonntag vor der Passionszeit
Pastorin Blum

Sonntag, 16. Februar

Septuagesimae – 70 Tage vor Ostern
Pastorin Blum - **Bibliolog**

Sonntag, 23. Februar

Sexagesimae – 60 Tage vor Ostern
Pastorin Blum

Sonntag, 02. März

Estomihi – Sei mir ein starker Fels – Ps 31,3
Pastorin Blum, Abendmahl

Sonntag, 09. März

Invocavit – Er ruft mich an - Ps 91,15
Pastor Schmidt

Sonntag, 16. März

Jazz-Kirche zum Thema „Jazz Journeys – Eine Reise nach...“
mit den Pastoren Th. Brandes, Flügel; H.-J. Buhl, Saxofon
und M. Kempkes, Schlagzeug



Sonntag, 23. März

Oculi – Meine Augen sehen stets auf Gott – Ps 25,15
Pastorin Blum

Sonntag, 30. März

Laetare – Kleines Ostern - Freuet euch! – Jes 66,10
Pastor Calliebe-Winter
Achtung: Zeitumstellung! Die Uhr wird 1h vorgestellt

Sonntag, 06. April

Judica – Schaffe Recht!
Pastorin Blum, Abendmahl

Palmsonntag

13. April

Pastor Schmidt

Gründonnerstag

17. April
18 Uhr! Andacht mit Gesprächsbeteiligung, Pastorin Blum
Abendmahl und Essen am Tisch. **Alle bringen was mit!**

Karfreitag

18. April
Pastorin Blum mit Konfis
Kreuzweg mit Stationen um Entenwerder herum
Treffpunkt: 10 Uhr Kirche

Ostersonntag

20. April, Pastorin Blum mit Konfis
Infos zum Gedenken an die Kinder vom Bullenhuser Damm unter
www.kinder-vom-bullenhuser-damm.de

Sonntag, 27. April

Quasimodogeniti – wie die neugeborenen Kinder
Pastor Kempkes



Foto: C. Blum

Ein Hoch auf Sie, unsere Spender*innen!

Endlich funktionieren die Strahler am Turm wieder, die zum Schutz gegen Einbruch und Vandalismus angebracht wurden. Die vollendete Dach- und Turmsanierung zieht noch eine lange Spur nach sich. Jetzt beginnt nochmal ein Zahlenfeuerwerk! Die Schlussrechnungen der Baumaßnahme waren im Dezember noch nicht

zu Ende verhandelt. Verwendungsnachweise müssen noch in pingeliger Genauigkeit erbracht werden, damit wir auch die letzten Raten aus den zugesagten Mitteln vom Bund, der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und einem Baumittelfonds der Nordkirche abrufen können. Die Schlussrechnung der Gesamtmaßnahme



im aktuellen Finanzierungsplan beträgt nach derzeitigem Stand € 1.217.473,-. Vom ersten Wasserleck im Kirchendach im Jahr 2020 bis heute **haben viele Menschen in größeren und manchmal ganz kleinen Summen insgesamt knapp € 107.000,- gespendet!**

Dafür können wir Ihnen gar nicht genug danken! Nach Aussage unserer Architektin im Kirchenkreis, Frau Kurscheid, ist das – allemal für einen Stadtteil wie Rothenburgsort – ganz toll, weil es zeigt, wie viel Sympathie Sie uns entgegenbringen!

Die dennoch bestehende Finanzierungslücke in Höhe von € 213.878,- konnte mit Hilfe eines

zinslosen Darlehens aus dem Kirchenkreis Hamburg-Ost in Höhe von € 200.000,- erstmal fast geschlossen werden. Das muss jetzt noch neun Jahre lang mit je € 20.000,- zurückgezahlt werden. D.h. wir müssen jedes Jahr einen Haushalt mit schwarzen Zahlen und mind. so viel Überschuss aufstellen, damit wir diese Summe abbezahlen können.

Niemand hat gerne Schulden, schon gar nicht eine Kirchengemeinde. Wenn Sie uns weiter unterstützen, tragen wir sie gemeinsam ab. Wir hingegen tun unser Bestes, um für Sie verlässlich, gut aufgestellt und attraktiv Kirche im Stadtteil zu sein.

Bitte unterstützen Sie uns weiter mit der Finanzierung der Turmsanierung!

Vielen Dank für Ihre Spende!

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas
Hamburg Rothenburgsort

Hamburger Sparkasse
BIC: HASP DE HH XX
IBAN: DE12 2005 0550 1218 1204 81
Verwendungszweck:
Dach- und Turmsanierung



In der Weihnachtsbäckerei...



Wie könnte man in die Adventzeit besser starten als mit Plätzchenbacken und Weihnachtsmusik? Schnell verwandelte sich das Gemeindehaus zu einer Backstube mit guter Laune. 7 Kinder waren begeistert dabei, haben fleißig ausgerollt, ausgestochen und beim Dekorieren der Plätzchen wahre Kunstwerke geschaffen. Die Wartezeit, bis die Plätzchen aus dem Ofen waren, haben wir

mit Spielen, Malen und Frühstückspunsch überbrückt. In einer schönen gestalteten Dose konnten alle Kinder ihre Plätzchen mit nach Hause nehmen. Es war ein super schöner Tag mit strahlenden Gesichtern. Wir freuen uns schon auf den nächsten Kreativ-Tag mit Kindern!

Lisa Draack
und Nele Sonnenberg

Instagram

Seit einem Jahr existiert der Instagram-Account von St. Thomas. Mit fast 130 Followern, die uns

täglich begleiten, wächst unsere Follower-Zahl von Woche zu Woche. Die Arbeit, die dahinter-



steckt, ist enorm, und leicht zu unterschätzen! Wir überlegen doppelt und dreifach, ob wir den Beitrag so hochladen können oder ob wir ihn noch unzählige Male umschreiben. Meistens läuft es aufs Letztere hinaus. Die richtigen Worte zu finden, vor allem zu besonderen Anlässen, wie zum Beispiel zum Ewigkeitssonntag, braucht Zeit. Und doch sind wir beide inzwischen ein gut eingespieltes Team.

Für die Advents und Weihnachtszeit hatten wir ein kleines „Special“ geplant. An jedem Sonntag

ging ein Video mit Gesang oder akustischen Stücken online. Für ihre Unterstützung und kreativen Ideen für die Beiträge danken wir unserer Kirchenmusikerin Olga Ordinantseva sehr herzlich!

Wir freuen uns immer über neue Ideen und Wünsche, was Ihr auf dem Account sehen wollt und über jeden Support, den wir erhalten!

Lisa Draack
und Nele Sonnenberg

Hier findet Ihr uns:



st.thomas_rbo_2go

Abschied von Dr. Ibing

**Wir verzichten auf das
im Gemeindebrief
gedruckte Foto
zum Schutz der
Persönlichkeitsrechte.**

Am 3. Advent hat sich Dr. Andrea Ibing mit ihrem Mann für den Übergang in den Ruhestand im Gottesdienst segnen lassen. 31 Jahre hat die engagierte Hausärztin in Rothenburgsort Menschen begleitet, geheilt, ihnen zugehört. Wir danken ihr dafür und wünschen Ihr und ihrer Familie das Beste! Sie hinterlässt eine gut aufgestellte Praxis und wünscht sich vor allem eines: Dass es bald in Rothenburgsort eine/n Kinderärztin/ einen Kinderarzt gibt.

Pastorin Blum



Kein vorläufiger Gedenkort mehr

**Wir verzichten auf das
im Gemeindebrief
gedruckte Foto
zum Schutz der
Persönlichkeitsrechte.**

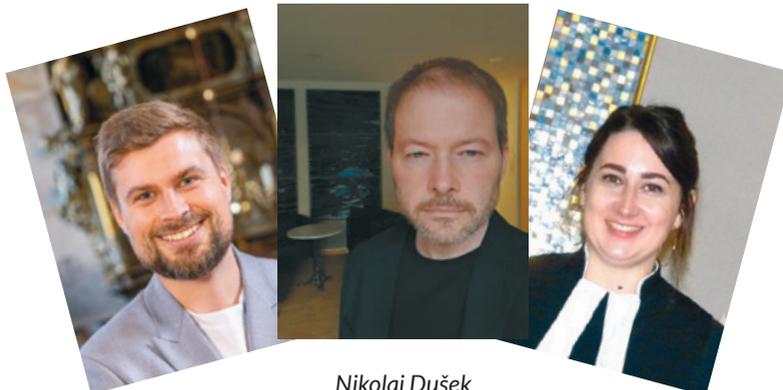
Am 24. September 2024 wurde am ehemaligen Kinderkrankenhaus Rothenburgsort in der Marckmannstraße der neue Gedenkort für viele durch sogenannte „Euthanasie“ im 2. Weltkrieg getötete Kinder eingeweiht (wir berichteten in der vorigen Ausgabe „Neues von St. Thomas“). Damit hatte das vorläufige Mahnmal, das zuletzt im Kirchengarten stand, seinen Sinn erfüllt. Es hatte zunächst am ehemaligen Kinderkrankenhaus selbst, dann über vier Jahre zwischen Kirche und Gemeindehaus die Erinnerung wachgehalten an das Mahnmal, das noch kommen sollte und jetzt da ist. Durch Wind und Wetter hatte das Provisorium so gelitten, dass es nicht mehr

neu in der Stadtteilschule Bergedorf aufgebaut werden konnte, wie ursprünglich geplant. Der Geschichtslehrer Bernd Ruffer (oben links), dessen Schulklasse sich sehr für das Gedenken an die Kinder eingesetzt hatte, kam mit einem Schüler von damals, um es abzuholen. Die weißen Steine, die symbolisch für jedes einzelne Kind im Kinderbett gelegen hatten, liegen jetzt am Turm von St. Thomas. So besteht weiterhin eine Verbindung zwischen dem neuen Mahnmal, seinem vorläufigen „Vorgänger“ und unserer Kirchengemeinde.

Pastorin Blum



Neue Region – neue Vertretungsregelung



Malte Detje
(Foto: M. Detje)

Nikolaj Dušek
(Foto: N. Dušek)

Rebecca Assif
(Foto: C. Blum)

Vieles verändert sich und auch die Kirche wird kleiner. Um den neuen Herausforderungen zu begegnen, hat in der ev. Kirche im Hamburger Osten eine Umstrukturierung stattgefunden. Nun bilden die beiden Wilhelmsburger Kirchengemeinden Reiherstieg und Kirchdorf sowie die Immanuelkirche auf der Veddel und St. Thomas in Rothenburgsort eine neue Region.

Das heißt zunächst einmal, dass sich die Pastorinnen und Pastoren der vier Gemeinden in Urlauben und Krankheitsfällen gegenseitig vertreten. Es kann also sein, dass Sie bei einer Beerdigung ein für Sie bisher unbekanntes Gesicht sehen.

Die vier sind Rebecca Assif, Cornelia Blum, Malte Detje und Nikolaj Dušek. Auch manche Gottesdienste feiern wir in der Region. So lädt etwa die Kirchengemeinde Rothenburgsort an Christi Himmelfahrt zum Open-Air Gottesdienst nach Kaltehofe ein, oder wir sehen uns am Pfingstmontag zum gemeinsamen Gottesdienst an der Windmühle Johanna in Wilhelmsburg.

Die neue Region gehört übrigens zur sogenannten Propstei Mitte, für die Pröpstin Dr. Ulrike Murmann (aus der Hauptkirche St. Katharinen) zuständig ist.

Pastor Malte Detje



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Treffen der Seniorinnen und Senioren

mittwochs 14.30 – 16 Uhr neuerdings
im Ev. Altenheim Billwerder Bucht, Vierländer Damm 292!
Leitung: Gerd Schulz

Offenes Singen

mittwochs 17.30 – 18.30 Uhr in der Kirche
Leitung: Olga Ordinartseva

Männerprojekt

Termine werden von Mal zu Mal ausgemacht!
Bitte bei H.-J. Buhl erfragen.
Leitung: Hans-Jürgen Buhl, hjbuhl@gmx.de

Konfi-Zeit

freitags 16 – 17.30 Uhr mit Pastorin Blum

Musik vom Kirchturm

Hans-Jürgen Buhl
freitags, so oft es geht, 18 Uhr, 15 min.

AMTSHANDLUNGEN

Taufen

Emilia Lehmann
Wir taufen im Sonntags-Gottesdienst um 10 Uhr.
Anmeldung bei Pastorin Blum.

Trauungen

Anmeldung bei Pastorin Blum.

Trauerfeier – Bestattung

**Namen unsichtbar
zum Schutz
der Persönlichkeitsrechte**

Für Sterbebegleitung, Aussegnung, Trauerfeier und Bestattung
wenden Sie sich an Pastorin Blum.

SPENDEN FÜR ST. THOMAS

Wir sind dankbar für jeden Beitrag!

**Überweisen Sie bitte auf das folgende Konto
und nennen Sie einen Verwendungszweck:**

**Allgemeine Gemeindearbeit – Gemeindebrief – Dach- und
Turmsanierung – Kirchenmusik**

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas
Hamburg-Rothenburgsort

Hamburger Sparkasse

BIC: HASP DE HH XXX

IBAN: DE 12 2005 0550 1218 1204 81

Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne
eine **Spendenbescheinigung** aus.
Bitte teilen Sie uns dazu Ihre Anschrift mit!

Ich möchte „Neues von St. Thomas“ regelmäßig
zugeschickt bekommen.

Name: _____

Adresse: _____

Tel. für Rückfragen: _____

Diesen Abschnitt bitte an die
Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas Hamburg-Rothenburgsort
Vierländer Damm 1, 20539 Hamburg
schicken oder abgeben.



EV.- LUTH. KIRCHENGEMEINDE ST. THOMAS HAMBURG-ROTHENBURGSORT

Vierländer Damm 1, 20539 Hamburg

www.st-thomas-rothenburgsort.de

[st.thomas_rbo_2go](https://www.instagram.com/st.thomas_rbo_2go) 

PASTORIN

Cornelia Blum

Tel. 040 / 730 918 29

blum@kirche-rothenburgsort.de

KIRCHENBÜRO

Miriam Soltau

Tel. 040 / 78 63 97

info@kirche-rothenburgsort.de

KIRCHENMUSIKERIN

Olga Ordinartseva

kirchenmusik@kirche-rothenburgsort.de

INSTAGRAM

Lisa Draack und Nele Sonnenberg

[st.thomas_rbo_2go](https://www.instagram.com/st.thomas_rbo_2go)

HAUSMEISTER

Wolfgang Eltermann

Tel. 040 / 78 73 16

EV. ALTENWOHNHEIM BILLWERDER BUCHT

Leiter: Jörg Wisotzki

Vierländer Damm 292

20539 Hamburg

Tel. 040 / 780 82-0

billwerder@diakoniestiftung.de

Pastor Reinhard Stender

Tel. 0176-43415057